

# Katholisches **Zeltlager** St. Benedikt Lengerich

## **Das Zeltlager 2010 – „Einmal den Platz wechseln, bitte“**

So in etwa wurden wir am zweiten Tag des Zeltlagers von der Nachricht schockiert, dass wir nicht auf dem ursprünglichen Platz bleiben konnten und auf einen anderen Umziehen mussten. Glücklicherweise haben wir diese große Herausforderung zusammen mit den Gruppenleitern und einigen spontanen Helfern meistern können. Allen Helfern in dieser besonderen Situation und auch denen, die uns anderweitig unterstützen sei auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Natürlich stand das Zeltlager aber nun nicht komplett unter diesem Einfluss, sondern bereits am nächsten Tag ging es wieder halbwegs normal weiter. Das ganze Lager stand unter dem Motto „Der Flimmerkasten und seine Geschichten“ und so wurden die einzelnen Tage als eine Fernsehsendung vorbereitet.

Begonnen hat dies bereits bei der Abfahrt aus Lengerich, bei der eine „Live-Schaltung“ auf den Zeltlagerplatz hergestellt wurde, in der vom Wetter und der freudigen Erwartung derer, die als Wache auf dem Platz bleiben mussten, berichtet wurde.

Die Tage vom 20.07 bis zum 29.07.2010 waren für die Kinder und Jugendlichen davon gekennzeichnet erst einmal in ihre Zelte einzuziehen und ihre Gruppe kennen zu lernen. Die Tage im Lager begannen nach dem Neuaufbau auch mit dem Aufbau der Gruppen und ihren Gruppenwimpeln, sowie einer Wäscheleine und einem Kühlschrank, um die Getränke, die beim Kiosk erworben werden können, zu kühlen. Viel Spaß hatten die Teilnehmer bei den verschiedenen Spielen im Schwimmbad, oder bei der Stadtralley, bei den olympischen Spielen auf dem Sportplatz oder am Robinsontag.

Die meisten Tage für die Kinder und Jugendlichen begannen morgens um 08:30 Uhr mit dem Frühstück. Nach dem Frühstück standen die Dienste, wie der Küchendienst, Platzdienst oder Toilettendienst und das Aufräumen der Gruppenzelte an, bevor die Spiele oder Wettkämpfe des Tages, oder der Ausflug nach Hellendorn begann.



Am Ende der meisten Tage standen noch eine Lagerfeuerrunde mit interessanten Liedern und manchmal auch die Vorbereitung auf einen Überfall an. Besonders unterhaltsam waren die abendlichen Unterhaltungssendungen, die von Wetten, dass..., über die „Deal or no Deal“, bis zur „Perfekten Minute“ variierten. Das Highlight dieser Sendungen war dabei mit Sicherheit die Wetten dass- Show, bei der die Blasmusikkapelle und der Schützenverein des Dorfes Sustrum, in dem unser Zeltlager stattfand, auf den Platz einmarschierten.

Zwei besondere Besuche standen in diesem Jahr mit dem Besuch des Pfarrgemeinderates der Gemeinde Lengerich, der an der Open-Air-Messe des Lagers teilnahm und anschließend ein Grillen organisierte, und der Berichterstattung des Kirchenbotes über den Ablauf und die Organisation unserer, dank der Küchencrew, hervorragenden Küche.

Am Ende wurden in der abendlichen Oscar-Verleihung die Platzierungen der Gruppen in der Lagerwertung, in die die meisten Spiele und auch die Ordentlichkeit der Zelte mit einfluss, bekannt gegeben und feierlich jedem ein Oscar übergeben. Bei der abschließenden Party feierten alle den Abschluss eines sehr schönen und gelungenen Zeltlagers 2010 mit seinen Höhen und Tiefen.

Das Zeltlager im Jahr 2011 wird voraussichtlich, wie in den letzten Jahren, am Ende des Julis, im Zeitraum vom 18.07 bis zum 28.07.2011 stattfinden.

Bis zum nächsten Jahr

Das Zeltlagerleitungsteam